



Elektronik-Zylinder EB

CESentry Elektronik-Zylinder

Montage- und Bedienungsanleitung

Connect people.
Create access.



1	Über diese Anleitung	4
1.1	Hersteller und Service	5
1.2	Zielgruppen dieser Anleitung	5
2	Zu Ihrer Sicherheit	7
2.1	EU-Konformitätserklärung	7
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	7
2.3.1	Lebensgefahr	7
2.3.2	Verletzungsgefahr	8
2.3.3	Gefahr von Sachschäden	8
2.4	Hinweise zum Umgang mit Batterien	10
2.5	Notfallschlüssel für das Feuerwehrschrüsseldepot (FSD)	11
3	Über den Elektronik-Zylinder EB	12
3.1	Über Anti-Panik-Zylinder (AP)	13
3.2	Optionen für Elektronik-Zylinder	14
4	Montage	15
4.1	Lieferumfang	15
4.2	Teilebezeichnungen	16
4.3	Montage am Türblatt	17
4.3.1	Wichtige Hinweise zur Montage	17
4.3.2	Benötigtes Werkzeug	18
4.3.3	Montageschritte	18
5	Bedienung	31
5.1	Allgemeine Hinweise zur Bedienung von elektronischen Schließgeräten	31
5.2	Office-Funktion	32
5.3	Details zum Öffnen von Türen	33
5.4	Zutritt in Notsituationen (Notfallmodus)	34
5.4.1	Notfallmodus aktivieren	34
5.4.2	Notfallmodus deaktivieren	36
6	Administration des CESentry-Geräts	37
7	Batteriemanagement	38
7.1	Batterieverbrauch	38
7.2	Batteriewarnsystem	38
7.3	Batterie wechseln	40
7.3.1	Batterie wechseln bei Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung	41
7.3.2	Batterie wechseln bei Elektronik-Knauf mit Diebstahl- und Sabotagesicherung	43
7.4	Signalisierungen nach dem Einlegen von Batterien	46

8	Demontage	47
8.1	Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung ausbauen	48
8.2	Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotagesicherung ausbauen	50
9	Wartung und Entsorgung	52
9.1	Regelmäßige Wartungsarbeiten	52
9.2	Pflege	52
9.3	Service	52
9.4	Hinweise zur Entsorgung	52
10	Technische Daten	54
10.1	Allgemeine technische Merkmale	54
10.2	Klassifizierungen	56
10.3	Abmessungen und Verlängerungen	57
10.3.1	Doppelknaufzylinder	57
10.3.2	Blindzylinder	58
10.3.3	Dualzylinder	59
10.3.4	Halbzylinder	59
11	Signalisierungen am Gerät	60

1 Über diese Anleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung, nachfolgend kurz „Anleitung“ genannt, hilft Ihnen bei der Montage und dem bestimmungsgemäßen, sicheren und vorteilhaften Gebrauch des erworbenen Elektronik-Zylinders. Jede Person, die Elektronik-Zylinder montiert, administriert, wartet oder entsorgt, muss den vollständigen Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Anleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Anwender des Produkts weiter.

Mitgelte Dokumente

Je nach Anlagen-Umgebung in der das Gerät eingesetzt wird, sind für die weitere Einbindung folgende Dokumente erforderlich:

AccessOne	Anleitung Desktop-Writer EB	> BRO2405_DE_EB_Anleitung_Desktop-Writer EB
CESentry-	Anleitung Administration	> BRO2410_DE_EB_Anleitung_Administration
System	Anleitung Desktop-Writer EB	> BRO2405_DE_EB_Anleitung_Desktop-Writer EB

Gestaltungsmerkmale



Verweist auf weitere Informationsdokumente.



Markiert zusätzliche Informationen und Tipps.



Markiert Warnhinweise in Schrittanleitungen und besonders wichtige Informationen.

Hinweise zum Markenschutz

MIFARE, MIFARE Classic und MIFARE DESFire sind eingetragene Marken von NXP B.V. und werden unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch CES erfolgt unter Lizenz.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert bzw. technisch weiterentwickelt werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden.

© 2024 C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik, Velbert/Germany
BRO2403-1 Version: VA2



Benutzen Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung. Aktualisierte Versionen erhalten Sie kostenlos unter www.ces.eu.

1.1 Hersteller und Service

C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik
Friedrichstr. 243
D-42551 Velbert

Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-229
www.ces.eu
info@ces.eu

1.2 Zielgruppen dieser Anleitung

Wenn sich ein Kapitel dieser Anleitung an eine spezielle Zielgruppe wendet, ist dies am Anfang des Kapitels angegeben. Kapitel ohne besondere Angaben sind für alle Zielgruppen relevant.

Zielgruppe	Kompetenzen
Fachkräfte IT/Administration	besitzen langjährige Berufserfahrung im Bereich IT-Strukturen, Administration und Netzwerke. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Kenntnis von IT-Fachbegriffen • Kenntnis von Aufbau und Pflege von Netzwerken, insbesondere Kenntnis des Netzwerks, das von ihnen betreut wird
Anlagenbetreiber	besitzen Erfahrung in der Verwaltung von Schließanlagen. Dies können sowohl mehrere Anlagen als auch die tiefe Kenntnis einer einzelnen Schließanlage sein. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Kenntnis von Fachbegriffen rund um Schließanlagen • Kenntnis im Umgang mit einem PC und Software
Produktgeschultes Personal	wurde von CES oder einem CES-Fachpartner am Produkt geschult. Dabei wurde das Personal gezielt und intensiv auf die jeweilige Aufgabe vorbereitet. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Kenntnis des CEStronics Produkts und Erfahrung im Umgang mit diesen Produkten (Montage, Bedienung usw.)
CES-Fachpartner	sind Fachkräfte der Schließ- und Sicherheitstechnik, die sich zusätzlich durch langjährige Zusammenarbeit mit CES und besonderer Produktkenntnis auszeichnen. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Detailkenntnis der CES-Produkte • Nehmen regelmäßig an (Produkt-)Schulungen teil

Zielgruppe	Kompetenzen
Fachkräfte Schließ- und Sicherheits- technik	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Schließ- und Sicherheitstechnik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Kenntnis der Fachbegriffe aus dem Schloss- und Beschlagsbereich • Kenntnis der speziellen Risiken, z.B. bei der Montage von Zylindern und Beschlägen • Erfahrung im Umgang mit (schließtechnisch relevanten) Werkzeugen • Kenntnis von relevanten Normen und Vorschriften, z.B. für Brandschutz oder Flucht- und Rettungswege • Grundverständnis von elektronischen Schließsystemen
Elektro-Fachkräfte	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Elektronik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: • Kenntnis der Fachbegriffe aus der Elektrotechnik sowie deren Symbole • Kenntnis der Risiken beim Umgang mit empfindlichen elektronischen Bauteilen
Endbenutzer	benötigen keine besonderen Kompetenzen.

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ces.eu.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Elektronik-Zylinder dient zum autorisierten Öffnen und Verschließen von Türen mit Profilzylinder-vorgerichteten Schlössern oder für andere Verschlüsse, die mit Profilzylindern betätigt werden (z.B. Hebelzylinder, Hangschloss usw.).

Das Produkt ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Produkt darf in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik verändert werden.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung funktionsbedingt Gefahren für den Benutzer oder Dritte entstehen oder es kann zu Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte kommen. Verwenden Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Bedienungsanleitung. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen **umgehend** beseitigt werden.

2.3.1 Lebensgefahr

Besondere Gefahren für Kinder

Wenn Kinder mit Verpackungsfolien oder Plastiktüten spielen, besteht Erstickungsgefahr. Wenn Kleinteile wie Schrauben von Kindern verschluckt werden, besteht Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr.

☒ Das Gerät und seine Verpackung darf **nicht** in die Hände von Kindern gelangen.

☒ Bewahren Sie das Gerät und seine Verpackung für Kinder **unzugänglich** auf.

Flucht- und Rettungswege

Türen in Flucht- und Rettungswegen (z.B. mit Anti-Panik-Funktion) benötigen besondere, für diesen Zweck zugelassene Schließgeräte. Bei Verwendung eines falschen Schließgeräts können Personen in Gefahrensituationen die Tür nicht öffnen und verletzt oder getötet werden.

☒ Verwenden Sie in Flucht- und Rettungstüren nur dafür zugelassene Schließgeräte.

Brandschutz

Brandschutztüren (z.B. feuer- und rauchbeständige Türen) benötigen besondere, für diesen Zweck zugelassene Schließgeräte. Bei Verwendung eines falschen Schließgeräts können Personen im Brandfall verletzt oder getötet werden.

- ☑ Verwenden Sie in Brandschutztüren nur dafür zugelassene Schließgeräte.
- ☑ Prüfen Sie die Zulässigkeit, bevor Sie Bohrungen an der Tür vornehmen.

2.3.2 Verletzungsgefahr

Explosionsgefahr

Stromführende Teile des Geräts können selbst bei geringen Spannungen elektrische Funken erzeugen (z.B. beim Öffnen und Schließen elektrischer Stromkreise) und als Zündquellen auftreten. In explosionsgefährdeten Bereichen kann dies eine Explosion auslösen, durch die Personen verletzt werden können.

- ☑ Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

2.3.3 Gefahr von Sachschäden

Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr. Beachten Sie daher die Hinweise.

Starke Erschütterungen

Starke Erschütterungen können mechanische und elektronische Bauteile des Geräts beschädigen.

- ☑ Lassen Sie das Gerät nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.

Elektrostatische Entladungen

Die hochempfindlichen elektronischen Bauteile können durch elektrostatische Entladungen oder Überspannung beschädigt werden.

- ☑ Montieren Sie das Gerät nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- ☑ Fassen Sie elektronische Bauteile nicht an.

Flüssigkeiten

Wasser und andere Flüssigkeiten können die elektronischen Bauteile des Geräts beschädigen.

- ☑ Schützen Sie die elektronischen Bauteile vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Klimatische Einflüsse

Klimatische Einflüsse wie Hitze, Kälte und Nässe können das Gerät beschädigen.

- ☑ Verwenden Sie das Gerät nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- ☑ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- ☑ Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- ☑ Beachten Sie die maximal zulässigen Temperaturen sowie die Angaben zur Luftfeuchtigkeit bei der Verwendung des Geräts (siehe „10 Technische Daten“ auf Seite 54).

Falsche Wartung und Reparatur

Falsche oder vernachlässigte Wartung und Reparatur kann dazu führen, dass das Gerät nicht korrekt oder gar nicht mehr funktioniert.

- ☑ Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.
- ☑ Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ☑ Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile, die von CES empfohlen werden.
- ☑ Führen Sie alle Arbeiten an und im Gerät nur im stromlosen Zustand durch.
- ☑ Verwenden Sie keine Schmiermittel oder Öle bei der Pflege und Wartung.

Ungeeignete Werkzeuge

Ungeeignete Werkzeuge bei der Montage, Wartung und Demontage können das Gerät z.B. durch zu viel Krafteinwirkung beschädigen.

- ☑ Verwenden Sie keine Bohrmaschinen oder Akkuschrauber.
- ☑ Verwenden Sie nur das im Abschnitt „Montage“ angegebene Werkzeug.

2.4 Hinweise zum Umgang mit Batterien

Gefahr von Personenschäden

- ☑ Versuchen Sie niemals, Batterien wieder aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- ☑ Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät und reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!

Vermeidung von Fehlfunktionen

- ☑ Verwenden Sie nur die für das Produkt spezifizierten Batterien (CR123A Lithium, 3V 1550 mAh). Andernfalls ist es möglich, dass die Batterien wesentlich häufiger gewechselt werden müssen, als im Datenblatt angegeben ist.
- ☑ Legen Sie grundsätzlich nur neue Batterien ein.
- ☑ Prüfen Sie vor dem Einlegen von Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind. Reinigen Sie diese gegebenenfalls. Berühren Sie die Kontakte nach dem Reinigungsvorgang nicht mehr.

Gefahr von Sachschäden

- ☑ Schließen Sie Batterien nicht kurz.
- ☑ Wenn Sie Ihre Geräte für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus. Dies gilt auch für leere Batterien. Es besteht die Gefahr, dass Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen.
- ☑ Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort.
- ☑ Setzen Sie Batterien keiner starken Wärme oder Hitzequellen aus und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

Entladung von Batterien

- ☑ Wenn Schließgeräte nicht montiert sind und mit eingelegten Batterien gelagert werden, können sich die Batterien entladen, weil sich die Schließgeräte untereinander beeinflussen. Das Gleiche geschieht, wenn Schließmedien in der Nähe sind.
- ☑ Halten Sie einen Abstand von 10 cm zwischen Schließgeräten ein.
- ☑ Halten Sie einen Abstand von 10 cm zwischen Schließgeräten und Schließmedien ein.
- ☑ Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Schließgeräte nicht verwenden.
- ☑ Transportieren Sie Schließgeräte nach Möglichkeit in der Originalverpackung.
- ☑ Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung von Batterien (siehe Kap. „“ auf Seite 51).

2.5 Notfallschlüssel für das Feuerwehrschlüsseldepot (FSD)



Der Emergency-Key ist Notfallschlüssel im Brandfall oder für sonstige Notfälle. Der Emergency-Key eignet sich für das Feuerwehrschlüsseldepot (FSD).

Unabhängig von der aktuellen Programmierung eines Schließgeräts öffnet der Emergency-Key jedes Schließgerät. Nach dem Davorhalten des Emergency-Keys ist das Schließgerät dauerhaft geöffnet.



Der Emergency-Key muss vor seinem ersten Einsatz für **jedes** Schließgerät, das mit ihm bedient werden soll, berechtigt werden.

3 Über den Elektronik-Zylinder EB

Der Elektronik-Zylinder EB wird zum Aus- und Umrüsten von sowohl neuen als auch bestehenden mechanischen Türschlössern verwendet. Er ist in verschiedenen Anlagen-Umgebungen einsetzbar und kann entweder mittels einer Software, eines browserbasierten Webclients oder einer App konfiguriert werden. Zur Bedienung werden RFID-Medien genutzt und bei Verwendung in einem CESentry-System können Smartphones zusätzlich als Schließmedien dienen.

Der Elektronik-Zylinder EB kann auch in Fremd-Anlagen über OSS-SO integriert werden.

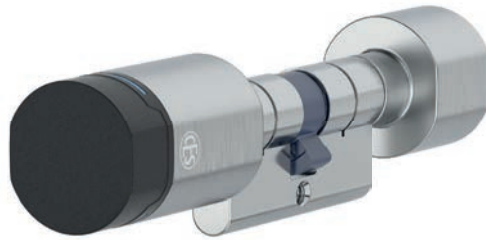


Abb.: Elektronik-Zylinder EB815 Doppelknauf

Der Elektronik-Zylinder EB steht in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung:

Art.-Nr.	Geräteausführung
EB815	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen
EB8710	EURO-Zylinder, Dual, E-Knauf außen, E-Knauf innen
EB851	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Halbzylinder
EB802	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen
EB815/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB802/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB810	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Schließkern innen
EB615	CH-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen
EB6710	CH-Zylinder, Dual, E-Knauf außen, E-Knauf innen
EB651	CH-Zylinder, E-Knauf außen, Halbzylinder
EB602	CH-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen
EB615/AP	CH-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB602/AP	CH-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB610	CH-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Schließkern innen
EB5746	Skandi.-Oval-Zylinder, E-Knauf
EB5999	Skandi.-Rund-Zylinder, E-Knauf
EB215	Vorhangschloss, E-Knauf
EB5558	Hebelzylinder, E-Knauf

Zudem erhältlich in VdS BZ+ -Ausführung:

Art.-Nr.	Geräteausführung
EB915	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen
EB9710	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, E-Knauf innen
EB951	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Halbzyylinder
EB902	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen
EB915/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB902/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen, mit autom. Hebelrückstellung
EB910	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Schließkern innen

3.1 Über Anti-Panik-Zylinder (AP)

Anti-Panik-Zylinder (AP-Zylinder) können in Anti-Panik-Schlössern und somit in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden. Der Schließhebel von Anti-Panik-Zylindern wird jederzeit in die richtige Position zurückgesetzt.

Anti-Panik-Zylinder dürfen nur in Anti-Panik-Schlössern (nach EN179 oder EN1125) eingesetzt werden, für die eine Zulassung des Zylinders besteht.

	EU-Profilzylinder		Schweizer Rundzylinder	
	Standard	Antipanic	Standard	Antipanic
Doppelknaufzylinder	EB815 EB915	EB815/AP EB915/AP	EB615	EB615/AP
Dualzylinder	EB8710		EB6710	
Halbzylinder	EB851		EB651	
Blindzylinder	EB802 EB902	EB802/AP EB902/AP	EB602	EB602/AP
Doppelknaufzylinder AP		EB8151/AP		EB6151/AP*
Blindzylinder AP		EB8021/AP		EB6021/AP*
Hybridzylinder	EB810		EB610	

* Euro-Swiss-Profil

3.2 Optionen für Elektronik-Zylinder

Option Bedeutung

SKG*** Bohr- und Ziehschutz nach SKG***

VdS Bohr- und Ziehschutz nach VdS 2156 BZ+

Hinweise zur Einbruchhemmung

Elektronik-Zylinder mit der Option „VdS“ oder „SKG***“ sind einbruchhemmend (Bohr- und Ziehschutz).



Damit die einbruchhemmende Wirkung eines Zylinders erhalten bleibt, darf dieser nie mehr als 3 mm über die Oberfläche des Beschlags hinausragen. Achten Sie darauf, die für Ihren Beschlag geeignete Zylinderlänge zu verwenden.

Option VdS

Verwenden Sie zum Erhalt der Einbruchhemmung wie folgt klassifizierte Beschläge:

- | | |
|--------|--|
| VdS* | Klasse * (Home):
Einbruchhemmender Schutzbeschlag, VdS anerkannt oder DIN 18257 ES0-ZA mit Zylinderabdeckung erforderlich. |
| VdS** | Klasse ** (A, Zylinder ohne Ziehschutz):
Einbruchhemmender Schutzbeschlag, VdS AZ oder DIN 18257 ES1-ZA mit Zylinderabdeckung erforderlich. |
| VdS*** | Klasse *** (B, Zylinder ohne Ziehschutz):
Einbruchhemmender Schutzbeschlag, VdS BZ oder DIN 18257 ES2-ZA oder ES3-ZA mit Zylinderabdeckung erforderlich. |

Option SKG***

- | | |
|--------|--|
| SKG*** | SKG***:
Einbruchhemmender Schutzbeschlag SKG** erforderlich. |
|--------|--|

4 Montage

4.1 Lieferumfang

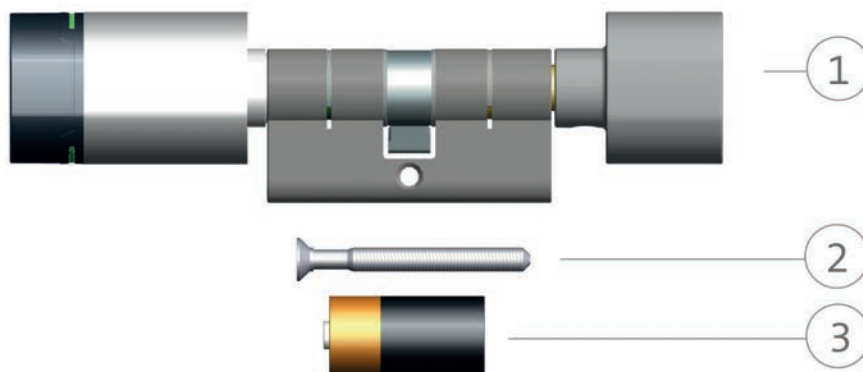


Abb.: Doppelknaufzylinder EB815

Die Geräte-Ausführung ist abhängig von Bestellvorgaben und kann von der Abbildung abweichen.

Pos. Bezeichnung

1 Elektronik-Zylinder (Ausführung abhängig von Bestellung)



Doppelknaufzylinder



Blindzylinder



Dualzylinder

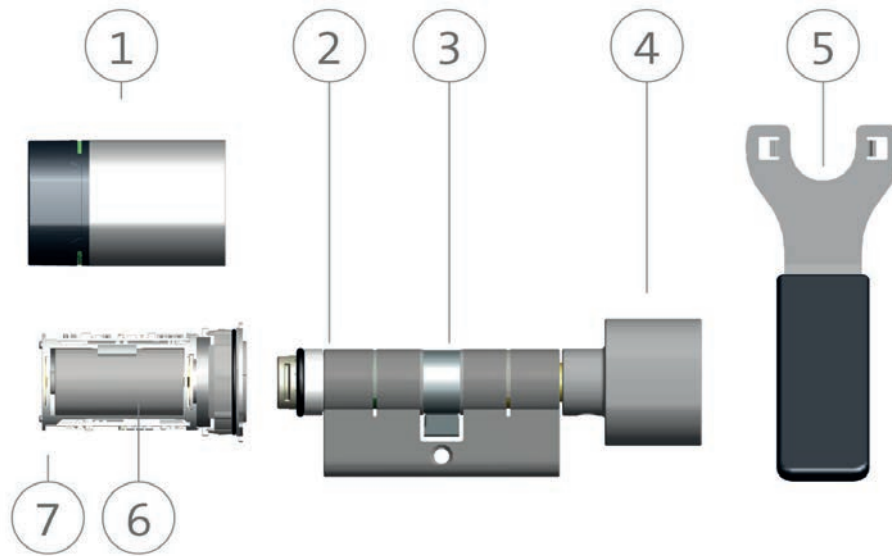


Halbzylinder

2 Stulpschraube

3 Batterie (CR123A Lithium, 3V 1550 mAh)

4.2 Teilebezeichnungen



Pos. Bezeichnung

1	Knaufhülse
2	Zylinder
3	Schließhebel
4	Mechanik-Knauf (nur bei Doppelknaufzylindern)
5	Montageschlüssel (Art.-Nr. 346206 FT)
6	Batteriefach
7	Knafelektronik

4.3 Montage am Türblatt

4.3.1 Wichtige Hinweise zur Montage

 VORSICHT Aussperrgefahr während der Montage

Wenn die Tür während der Montage zufällt, können Sie die Tür ohne Drücker bzw. Zylinder nicht mehr öffnen. Dabei können Sie sich oder andere aus- oder einsperren.

- ✓ Sichern Sie bei der Montage die Tür gegen Zufallen.

 VORSICHT Gefahr der Fehlfunktion bei Kombination falscher Tür- und Schlosskomponenten

Der Zylinder muss korrekt mit den weiteren Türkomponenten (Schloss, Zylinder, Türblatt) zusammenarbeiten. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und gefährlichen Situationen kommen.

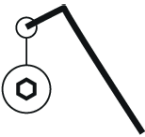
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Türkomponenten für den Zylinder geeignet sind und sich im einwandfreien Zustand befinden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass zusätzlich an der an der Tür angebrachte Verschlüsse oder z.B. Abdichtungstreifen die Funktion des Zylinders nicht beeinträchtigen.
- ✓ Überprüfen Sie vor dem Einbau in eine feuer-/rauchbeständige Tür, ob Konformität besteht.
- ✓ Achten Sie darauf, dass die Tür durch den Zylinder nicht am freien Schwingen gehindert wird.

HINWEIS Beschädigung des Zylinders möglich

Bei nicht fachgerechter Montage, z.B. zu viel Krafteinwirkung, kann der Zylinder beschädigt werden.

- ✓ Montieren Sie den Zylinder klemmfrei und ohne Gewaltanwendung.
- ✓ Richten Sie Schloss, Beschlag und Zylinder so zueinander aus, dass Sie ein Verklemmen und Verbiegen des Beschlags bei der Montage vermeiden.

4.3.2 Benötigtes Werkzeug

Werkzeug	Benötigt für	
	Torx-Schraubendreher für TX25 mit Sicherheitspin	Stulpschraube
	Montageschlüssel	Knaufhülse
	2,5 mm Innensechskant-schlüssel 1,3 mm Innensechskant-schlüssel	Madenschraube in Mechanik-Knauf Madenschraube in Knaufsicherung (optional)

4.3.3 Montageschritte

Die Vorgehensweise ist davon abhängig, welchen Elektronik-Zylinder Sie montieren möchten.



Doppelknaufzylinder



Blindzylinder



Dualzylinder



Halbzylinder



Nr.	Schritt	Informationen
	Nehmen Sie den Elektronik-Knauf in Betrieb	„Elektronik-Knauf in Betrieb nehmen“ auf Seite 19 „Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotage-sicherung in Betrieb nehmen“ auf Seite 22
	Berechtigen Sie ein Schließmedium und testen Sie den Elektronik-Zylinder	„Schließmedium berechtigen und Elektronik-Zylinder testen“ auf Seite 25
	Bauen Sie den Elektronik-zylinder in die Tür ein	„Elektronikzylinder in die Tür einbauen“ auf Seite 26
	Montieren Sie den Knauf auf der Gegenseite	„Mechanik-Knauf montieren“ auf Seite 27 „Elektronik-Knauf montieren“ auf Seite 28

Für AP-Zylinder: Überprüfen der Anti-Panik-Funktion

Falls das Schloss ein Anti-Panik-Schloss nach EN179 oder EN1125 ist und der Zylinder für dieses Schloss zugelassen ist, müssen Sie nach der Montage die Schlossfunktion prüfen.

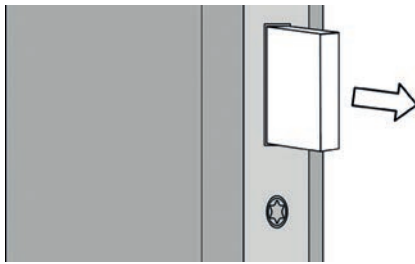


WARNUNG

Personenschäden durch mangelhafte Schlossfunktion

Durch Fehlfunktionen könnten Personen in Gefahrensituationen die Tür nicht öffnen und getötet oder verletzt werden.

✓ Prüfen Sie den Notausgangverschluss daher auf fehlerfreie Funktion.



1. Überprüfen Sie den Notausgangverschluss zusammen mit dem ELEKTRONIK-ZYLINDER auf fehlerfreie Funktion. Fahren Sie dazu den Riegel bis zum Ende heraus.
2. Betätigen Sie Ihre Einrichtung für den Notausgangverschluss (Drücker, Stangengriff o. ä.).

Wenn durch Betätigen des Notausgangverschlusses sich Falle und Riegel vollständig zurückziehen, die Tür sich also öffnen lässt, ist die Montage abgeschlossen.



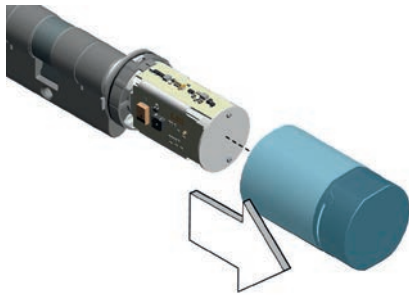
Können Sie die Tür nicht öffnen, müssen Sie die vorhandenen Fehler finden und beheben. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller des Türschlosses bzw. des Notausgangverschlusses.

4.3.3.1 Elektronik-Knauf in Betrieb nehmen

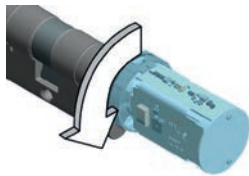


1. Im Auslieferungszustand ist die Knaufhülse nur lose auf die Knaufelektronik aufgesteckt.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die Bauteile nicht herunterfallen.
- ⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF daher nur in dem markierten Bereich an:



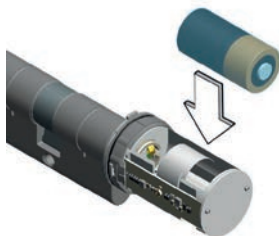


2. Ziehen Sie die KNAUFHÜLSE ab.



3. Drehen Sie die KNAUFELEKTRONIK so, dass das BATTERIEFACH nach oben zeigt.

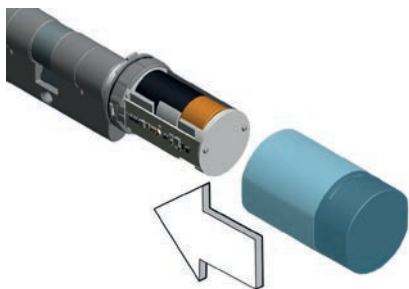
⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF daher nur in dem markierten Bereich an:



4. Setzen Sie die BATTERIE ein.

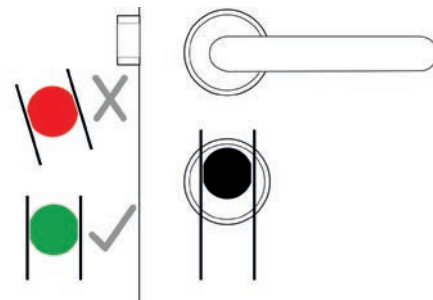
⚠ Verwenden Sie nur den vorgegebenen Batterietyp.

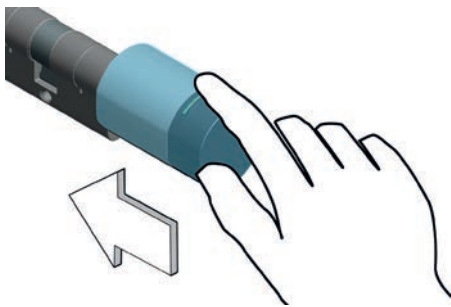
Die LED leuchten nacheinander 1x in blau, rot und grün auf (siehe auch „7.4 Signalisierungen nach dem Einlegen von Batterien“ auf Seite 46).



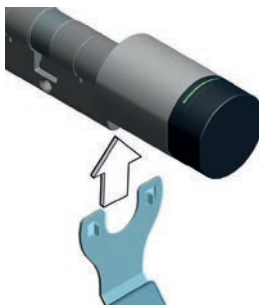
5. Schieben Sie die KNAUFHÜLSE auf die KNAUFELEKTRONIK.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Hülsenflanken der KNAUFHÜLSE richtig ausgerichtet sind.





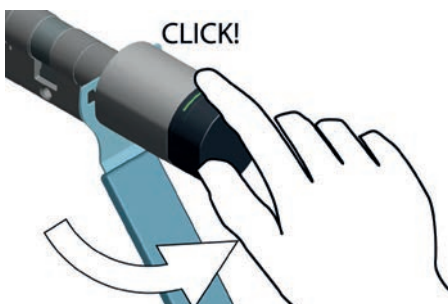
6. Drücken Sie die KNAUFHÜLSE **fest** auf die KNAUFELEKTRONIK.



7. Setzen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL an.



8. Richten Sie den MONTAGESCHLÜSSEL so aus, dass er in die zwei Aussparungen im SICHERUNGSRING greift.



9. Halten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF fest und drehen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL gegen den Uhrzeigersinn, um den SICHERUNGSRING zu verriegeln.

Der Elektronik-Knauf ist montiert und der Elektronik-Zylinder kann getestet und eingebaut werden.

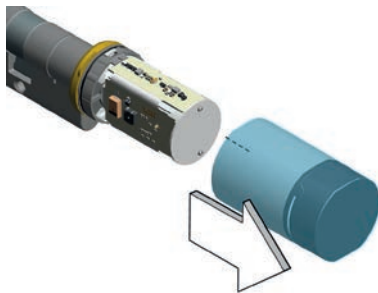
4.3.3.2 Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotagesicherung in Betrieb nehmen

Die Knaufsicherung ersetzt den Sicherungsring und wird vormontiert ausgeliefert. Durch den Einsatz der Knaufsicherung wird ein zerstörungsfreies und unbefugtes Entfernen verhindert.

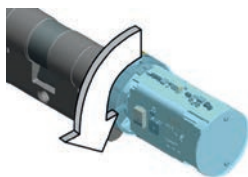


1. Im Auslieferungszustand ist die KNAUFHÜLSE nur lose auf die KNAUFELEKTRONIK aufgesteckt.

- ⚠ Achten Sie darauf, dass die Bauteile nicht herunterfallen.
- ⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF daher nur in dem markierten Bereich an:



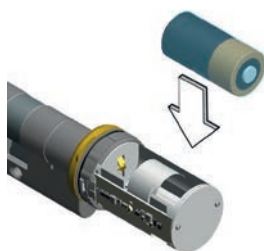
2. Ziehen Sie die KNAUFHÜLSE ab.



3. Drehen Sie die KNAUFELEKTRONIK so, dass das BATTERIEFACH nach oben zeigt.

- ⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den Elektronik-Knauf daher nur in dem markierten Bereich an:

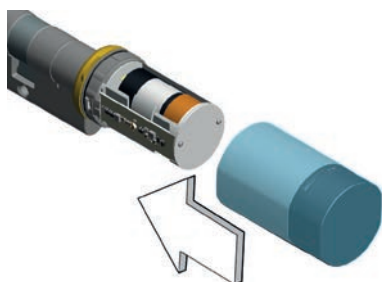




4. Setzen Sie die BATTERIE ein.

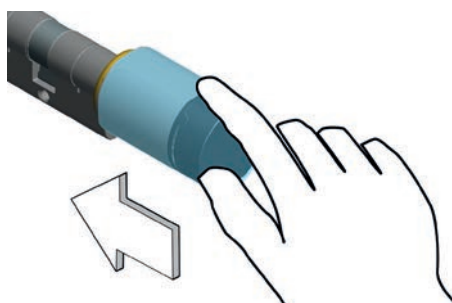
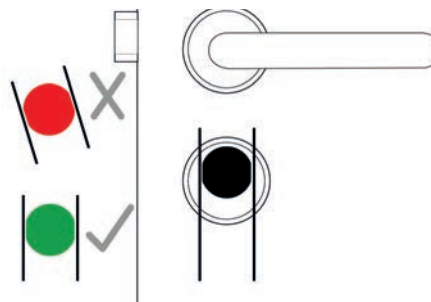
⚠ Verwenden Sie nur den vorgegebenen Batterietyp.

Die LED leuchten nacheinander 1x in blau, rot und grün auf (siehe auch „7.4 Signalisierungen nach dem Einlegen von Batterien“ auf Seite 46).

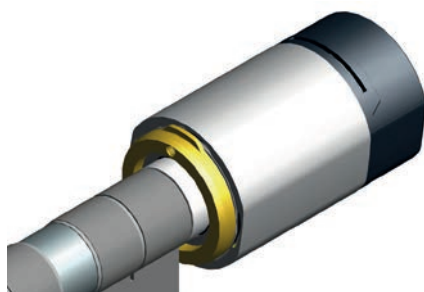


5. Schieben Sie die KNAUFHÜLSE auf die KNAUFELEKTRONIK.

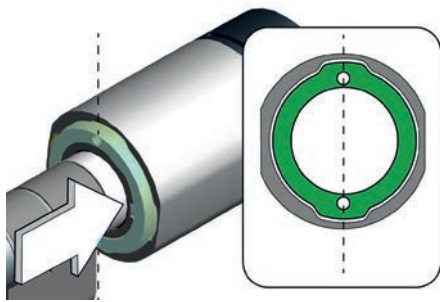
⚠ Achten Sie darauf, dass die Hülsenflanken der KNAUFHÜLSE richtig ausgerichtet sind.



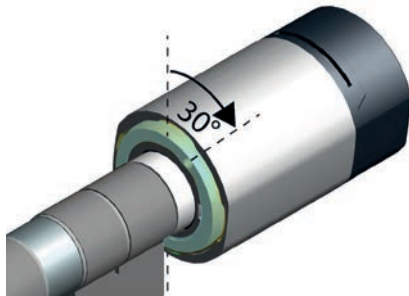
6. Drücken Sie die KNAUFHÜLSE **fest** auf die KNAUFELEKTRONIK.



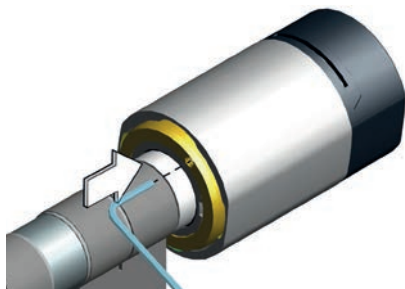
7. Wechseln Sie auf die Rückseite des ELEKTRONIK-KNAUFS. Die KNAUFSICHERUNG ist frei beweglich.



8. Richten Sie die KNAUFSICHERUNG so aus, dass sie in die Aussparung in der KNAUFHÜLSE passt.
9. Drücken Sie die KNAUFSICHERUNG in die Aussparung der Knaufhülse



10. Verdehen Sie die KNAUFSICHERUNG im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

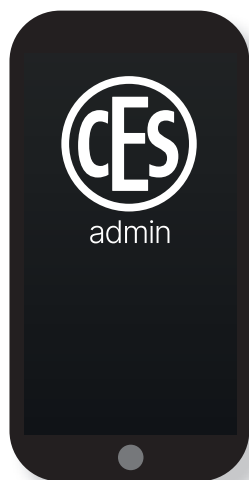


11. Fixieren Sie die KNAUFSICHERUNG indem Sie beide Innensechskantschrauben fest anziehen.

Der Elektronik-Knauf ist montiert und der Elektronik-Zylinder kann getestet und eingebaut werden.

4.3.3.3 Schließmedium berechtigen und Elektronik-Zylinder testen

Für den Funktionstest benötigen Sie ein berechtigtes Schließmedium. Wie Sie Personen und Schließmedien berechtigen, lesen Sie in der Anleitung zur Administration eines CESentry-Systems:

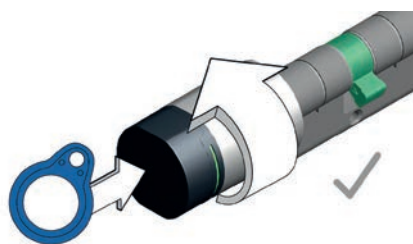


1. Erstellen Sie mit der AdminApp ein Zutrittsprofil.
2. Programmieren Sie das Schließgerät mit der AdminApp.

Siehe dazu:



BRO2410_DE_EB_Anleitung_Administration

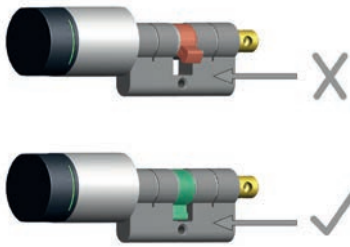


3. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium oder das Smartphone mit der AccessApp vor den Elektronik-Zylinder.
4. Prüfen Sie die Verriegelungsfunktion.

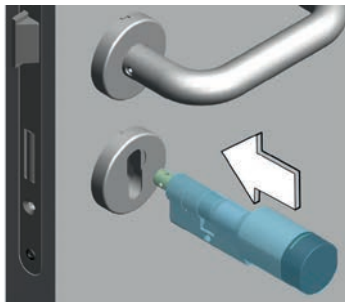


Der Elektronik-Knauf kann eingebaut werden.

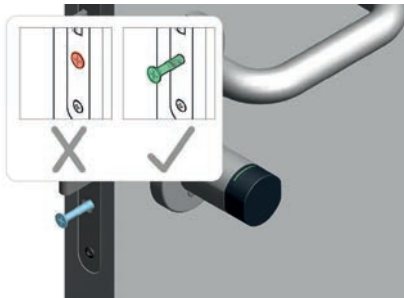
4.3.3.4 Elektronikzylinder in die Tür einbauen



1. Achten Sie darauf, dass der SCHLISSHEBEL bündig im Zylinder sitzt.



2. Führen Sie den ZYLINDER in die Tür ein.



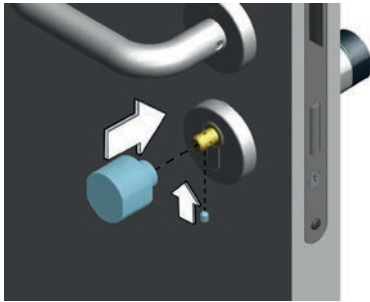
3. Führen Sie die STULPSCHRAUBE ein und ziehen Sie sie leicht an, aber schrauben Sie sie noch nicht vollständig fest.

Montieren Sie jetzt den Knauf auf der Gegenseite.

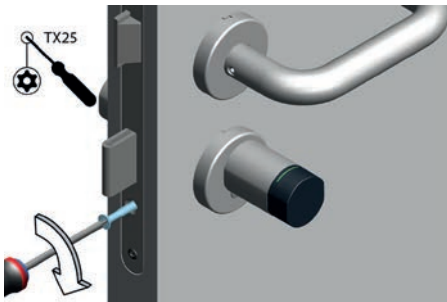
„Mechanik-Knauf montieren“ auf Seite 27

„Elektronik-Knauf montieren“ auf Seite 28

4.3.3.5 Mechanik-Knauf montieren



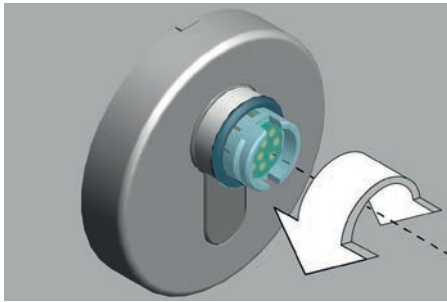
1. Schieben Sie den MECHANIK-KNAUF auf die Knaufwelle.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die Madenschraube in die größere Bohrung eingreift.
2. Ziehen Sie die Madenschraube mit dem INNENSECHSKANTSCHLÜSSEL fest.



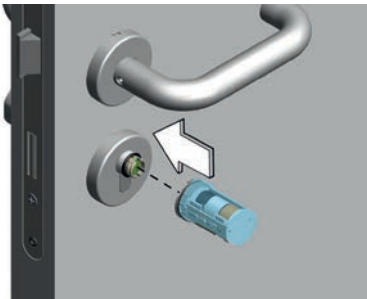
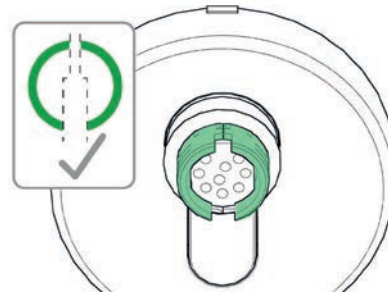
3. Überprüfen Sie, ob alle Teile reibungsfrei funktionieren.
4. Ziehen Sie die STULPSCHRAUBE fest.

Der Zylinder ist nun in der Tür montiert.

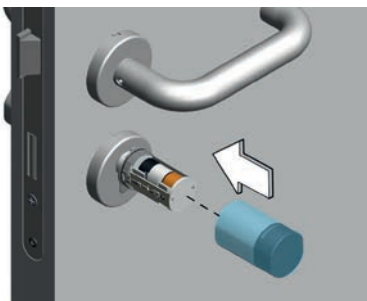
4.3.3.6 Elektronik-Knauf montieren



1. Richten Sie die Sperrmechanik so aus, dass die breite Nut unten ist.

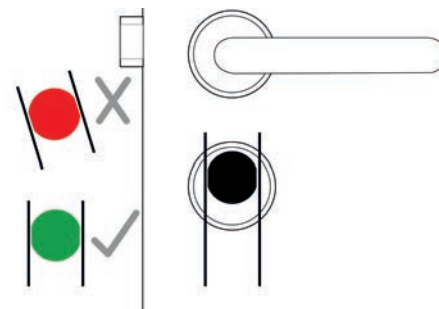


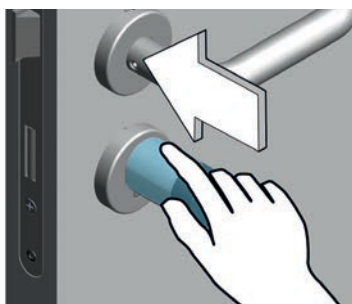
2. Stecken Sie die KNAUFELEKTRONIK (BATTERIEFACH nach oben) auf die Sperrmechanik.



3. Schieben Sie die KNAUFHÜLSE auf die KNAUFELEKTRONIK.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Hülsenflanken der KNAUFHÜLSE richtig ausgerichtet sind.

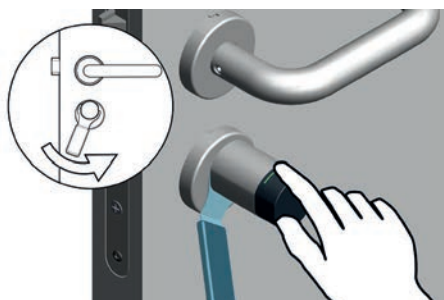
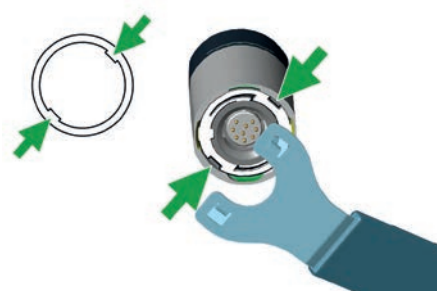




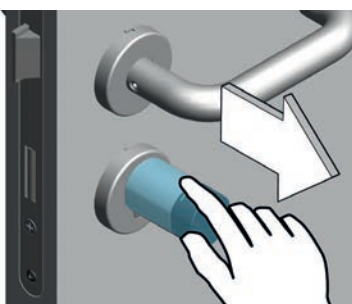
4. Drücken Sie die KNAUFHÜLSE fest auf die KNAUFELEKTRONIK.



5. Setzen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL so an, dass er in die Aussparungen des SICHERUNGSRINGS eingreift.



6. Halten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF fest und drehen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL gegen den Uhrzeigersinn, um den SICHERUNGSRING zu verriegeln.

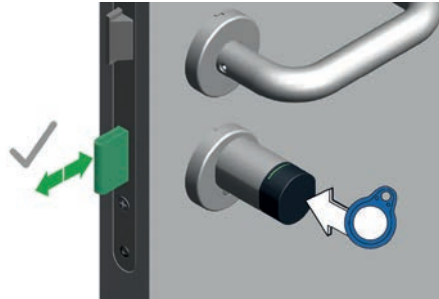


7. Prüfen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF auf festen Sitz.

Der Elektronik-Knauf ist nun montiert.

4.3.3.7 Funktion des Elektronik-Knaufs testen

Für den Funktionstest benötigen Sie ein berechtigtes Schließmedium. Wie Sie Personen und Schließmedien berechtigen, lesen Sie in der Anleitung zur Administration eines CESentry-Systems:



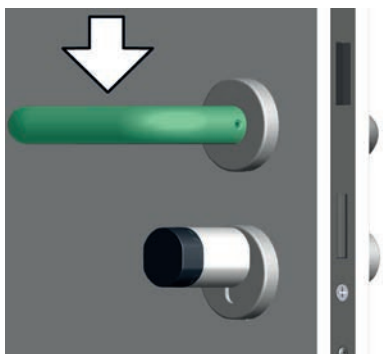
1. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium vor den Elektronik-Zylinder.
2. Prüfen Sie die Verriegelungsfunktion.

5 Bedienung

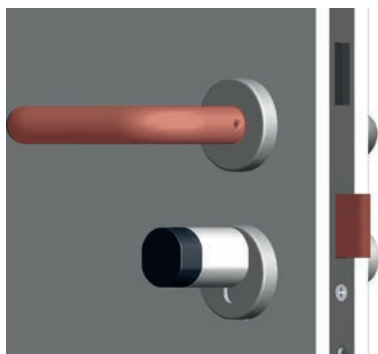
5.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienung von elektronischen Schließgeräten

Der Elektronik-Zylinder kann nur mit berechtigten Schließmedien benutzt werden. Je nach Anlagenumgebung stehen verschiedene Schließmedien zur Verfügung.

Bedienung mit einem berechtigten Schließmedium



Wenn die Tür aufgeschlossen ist, können Sie die Tür mit dem Drücker öffnen.



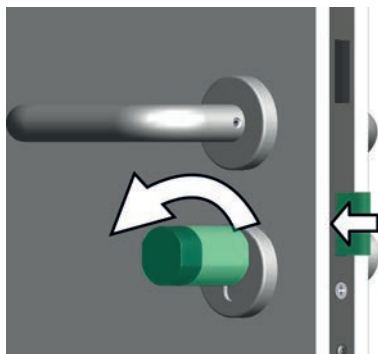
Wenn die Tür abgeschlossen ist, benötigen Sie ein Schließmedium, um aufzuschließen.



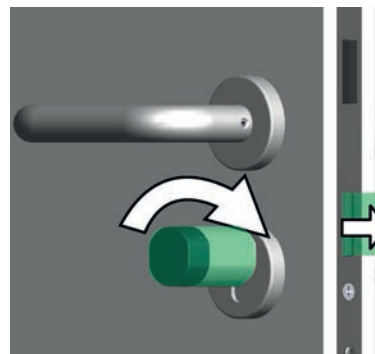
Ziehen Sie die Tür nie am Knauf auf, um den Knauf und das Schloss nicht zu beschädigen.



Halten Sie Ihr Schließmedium vor den Elektronik-Zylinder, bis er **einmal grün** blinkt.



Danach können Sie die Tür aufschließen bzw. abschließen.



Fehlerbehebung

Signal	Ursache	Lösung
Das Schließmedium wird nicht gelesen (keine Signalisierung)	Das Schließmedium wurde nicht nah genug an das Lesefeld des Schließgeräts gehalten.	Halten Sie das Schließmedium näher an das Lesefeld des Schließgeräts.
	Das Lesefeld des Schließgeräts wurde mit metallischen Materialien abgedeckt.	Entfernen Sie die metallischen Materialien vom Lesefeld des Schließgeräts.
	Es wurde kurz zuvor ein anderes berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten und die Öffnungsdauer des Schließgeräts ist noch nicht abgelaufen.	Sie können die Tür öffnen, ohne dass Ihr Schließmedium gelesen werden muss.
	Die Batterie ist leer.	Erneuern Sie die Batterien.
	Das Schließmedium ist defekt.	Wenden Sie sich an den Administrator der Schließanlage.

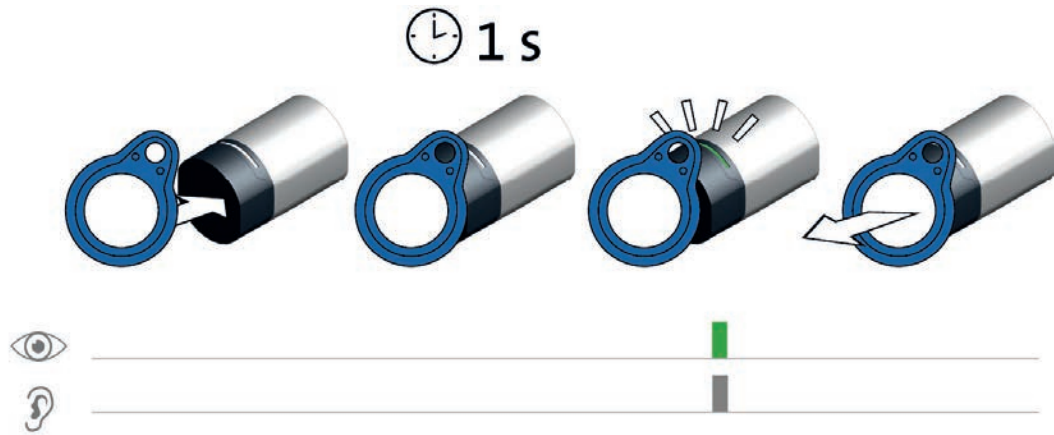
5.2 Office-Funktion

Mit der Office-Funktion können Sie ein Schließgerät für eine beschränkte Zeit in den Dauer-Auf-Zu-stand versetzen. Ihr Schließmedium muss für diese Funktion berechtigt sein. Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Anlagen-Administrator.

5.3 Details zum Öffnen von Türen

Benötigt:

- Schließmedium, das berechtigt ist



Schritte	Signal
1. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts (maximaler Abstand ca. 10 mm). <i>Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.</i>	1x kurz grün oder 1 x kurz blau (bei Nutzung mit Smartphone)

Sie können die Tür jetzt eine bestimmte Zeit lang öffnen. Die Länge des Zeitraums hängt von der eingestellten Öffnungsdauer ab.

- i** Während der Öffnungsdauer werden keine weiteren Schließmedien gelesen. Erst wenn Sie hören, dass das Schließgerät auskuppelt, können Sie ein weiteres Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts halten.

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
4x kurz rot + Signalton	Das Schließmedium ist nicht berechtigt.	Wenden Sie sich an den Administrator der Schließanlage.
	Das Schließmedium ist berechtigt, aber die Sperrzeit oder der Sperrmodus ist aktiv.	Bei aktiver Sperrzeit oder aktivem Sperrmodus lässt sich ein Schließgerät nicht mit einem berechtigten Schließmedium öffnen.

5.4 Zutritt in Notsituationen (Notfallmodus)

5.4.1 Notfallmodus aktivieren

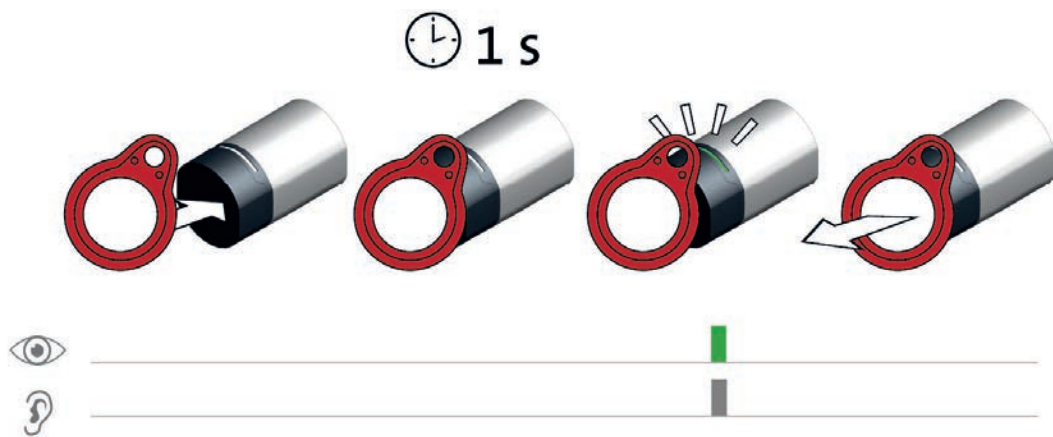
Im Notfallmodus bleibt das Schließgerät permanent eingekuppelt, so dass die Tür dauerhaft geöffnet werden kann, ohne dass ein Schließmedium verwendet werden muss.

Der Notfallmodus kann nur durch den Emergency-Key / Intervention-Master aktiviert und wieder aufgehoben werden.

Benötigt:

- Emergency-Key / Intervention-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Emergency-Key ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts. <i>Der Emergency-Key wird gelesen und akzeptiert.</i>	1x kurz grün
2. Entfernen Sie den Emergency-Key aus dem Lesefeld des Schließgeräts. <i>Der Emergency-Key ist nun berechtigt. Das Schließgerät ist nun im Notfallmodus. Der Zutritt ist ohne Schließmedien dauerhaft möglich, da das Schließgerät dauerhaft eingekuppelt bleibt. Der Notfallmodus kann nur durch einen Emergency-Key wieder deaktiviert werden.</i>	

Fehlerbehebung:

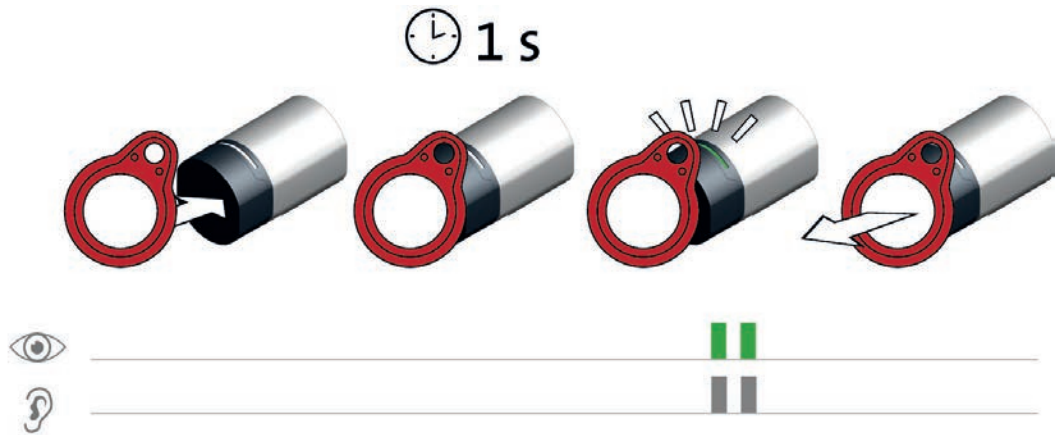
Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot    	Der Emergency-Key konnte gelesen werden, ist aber für dieses Schließgerät nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Emergency-Key.

5.4.2 Notfallmodus deaktivieren

Benötigt:

- Emergency-Key (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Emergency-Key in das Lesefeld des Schließgeräts, das sich im Notfallmodus befindet. <i>Der Notfallmodus wird deaktiviert.</i>	2x kurz grün
2. Entfernen Sie den Emergency-Key aus dem Lesefeld des Schließgeräts. <i>Der Notfallmodus ist nun deaktiviert.</i>	

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot  	Der Emergency-Key konnte gelesen werden, ist aber für dieses Schließgerät nicht berechtigt.	Berechtigten Sie den Emergency-Key.

6 Administration des CESentry-Geräts

Die Programmierung und/oder Übertragung der Programmierung auf das CESentry-Gerät kann auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Geräten und Medien erfolgen. Administrationsgeräte und Vorgehensweise sind abhängig von der Systemumgebung der Schließanlage. Die Vorgehensweise ist in der Anleitung zur Administration des jeweiligen Systems beschrieben.

AccessOne > BRO2409_DE_EB_Anleitung_Administration-AO

CESentry System > BRO2410_DE_EB_Anleitung_Webclient

Administrationsgeräte

Die Einrichtung und die Verwaltung eines **CESentry**-Systems erfolgt entweder über eine App, die von CES zur Verfügung gestellt wird, oder einen Web-Zugang mit einem Internet-Browser. Die Übertragung von Daten in ein Schließgerät kann auch mit dem Desktop-Writer erfolgen.



Desktop-Writer EB



Webclient
(über Internet-Browser)



AdminApp
Smartphone

7 Batteriemanagement

7.1 Batterieverbrauch

Der Batterieverbrauch hängt u.a. von folgenden Faktoren ab:

Umgebungstemperatur	Bei niedrigen Umgebungstemperatur steigt der Batterieverbrauch.
Beeper	Wenn der Beeper eingeschaltet ist, steigt der Batterieverbrauch.
Zusatzfunktion Doppelbeep beim Auskuppeln	Der Beeper wird doppelt so häufig genutzt, daher steigt der Batterieverbrauch.
Betätigung	Je häufiger das Gerät betätigt wird, desto höher der Batterieverbrauch.
Weckintervall	Je kürzer das Weckintervall, desto höher der Batterieverbrauch, da der Funk häufiger eingeschaltet wird.
Funkempfang gestört / Funkausleuchtung schlecht durchgeführt	Häufige Abbrüche der Funkverbindung führen zu häufigen Verbindungsversuchen, dadurch steigt der Batterieverbrauch.

7.2 Batteriewarnsystem

Wenn die Batterieleistung schwächer wird, zeigt das Schließgerät zusätzliche Signale an, nachdem berechtigte oder unberechtigte Schließmedien in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten wurden, oder das Schließgerät einkuppelt, z.B. nachdem der Freischaltmodus oder Notfallmodus aktiviert wurde. Diese zusätzlichen Signale sind die Batteriewarnungen.



Gefahr des Aussperrens: Mit leeren Batterien lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Wechseln Sie deshalb die Batterie sofort nach der ersten Warnung!

Batteriewarnungen

Warn- stufe	Signal	Ursache	Was ist zu tun?
1	1x lang rot 	Batteriekapazität gering	Batterie ersetzen
2	2x lang rot 	Batteriekapazität geht zu Ende ⚠ Ein Ausfall des Gerätes ist möglich!	Batterie sofort ersetzen
3	3x lang rot 	Batterie ist leer ⚠ Ein Ausfall des Gerätes ist möglich!	Batterie sofort ersetzen



OMEGA Flex Schliessanlage: Sie können sich Batteriewarnungen automatisch per E-Mail-Benachrichtigung zuschicken lassen, wenn Sie die Software OMEGA Client verwenden.



CESentry System: Sie können sich Batteriewarnungen automatisch per Push-Nachricht zuschicken lassen, wenn Sie die Admin-App bzw. den Webclient verwenden.

7.3 Batterie wechseln

VORSICHT

Schäden durch Verwendung falscher Batterien

Die Verwendung von falschen Batterien kann zu irreparablen Schäden am Schließgerät führen.

- ✓ Verwenden Sie nur Batterien vom Typ CR123A Lithium , 3V 1550 mAh.
- ✓ Legen Sie die Batterien nur mit der richtigen Polarität in das Schließgerät ein.

VORSICHT

Schäden durch Zuhilfenahme von Gegenständen beim Batteriewechsel

Die Batterie, das Gehäuse des Batteriemoduls oder die Elektronik können beschädigt werden, wenn Sie die Batterie mit einem Gegenstand (z.B. einem Schraubendreher) aus dem Batteriefach nehmen.

- ✓ Entnehmen Sie die Batterie nur mit der Hand, verwenden Sie dafür keine Gegenstände.



Nach der Entnahme der Batterie bleiben die Berechtigungen und andere Einstellungen (Öffnungsdauer etc.) im Speicher des Schließgeräts erhalten.

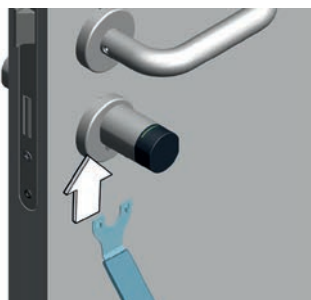


Nach der Entnahme der Batterie bleiben Datum und Uhrzeit für ca. zehn Minuten erhalten. Bei längerer Batterieentnahme müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden. Zeitliche Berechtigungen werden dadurch beeinflusst. Die Benutzung des Zylinders per App aktualisiert die Einstellungen.

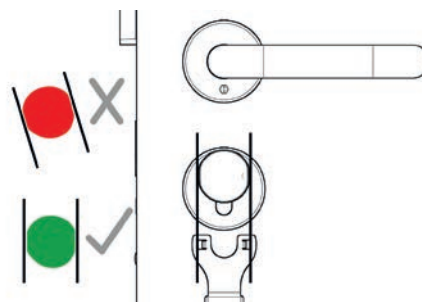
Die Vorgehensweise hängt von der Ausführung des Elektronik-Knaufs ab. Es gibt zwei Ausführungen:

- Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung
- Elektronik-Knauf mit Knaufsisicherung

7.3.1 Batterie wechseln bei Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung



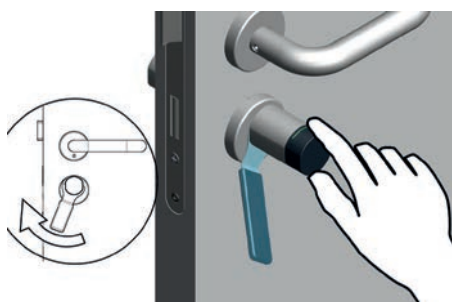
1. Richten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF so aus, dass die seitlichen Flanken senkrecht stehen.



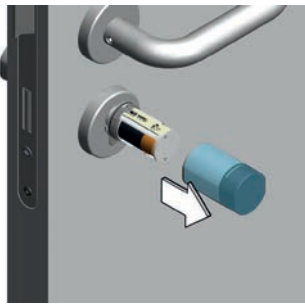
2. Führen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL zwischen ELEKTRONIK-KNAUF und Rosette.



3. Platzieren Sie den MONTAGESCHLÜSSEL so, dass er in den Sicherungsring eingreift.



4. Halten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF fest und lösen Sie den Sicherungsring, indem Sie den MONTAGESCHLÜSSEL im Uhrzeigersinn drehen bis die KNAUFHÜLSE sich abziehen lässt.



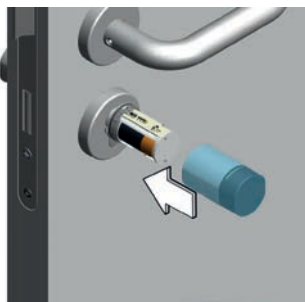
5. Ziehen Sie die KNAUFHÜLSE ab.

⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF daher nur in dem markierten Bereich an:

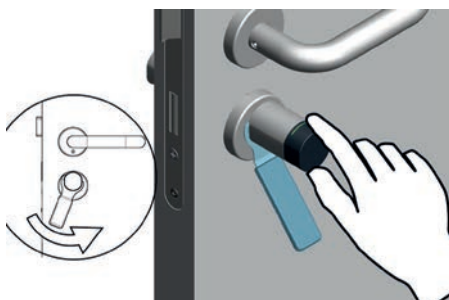


6. Wechseln Sie die BATTERIE.

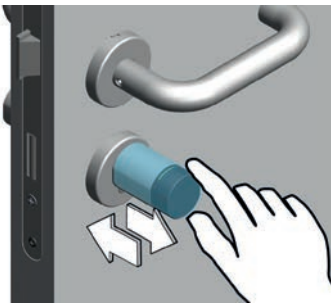
⚠ Verwenden Sie nur den vorgegebenen Batterietyp.



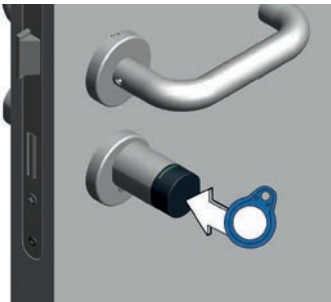
7. Setzen Sie die KNAUFHÜLSE auf.



8. Halten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF fest und drehen Sie den Sicherungsring mit dem Montageschlüssel bis zum Einrasten.



9. Prüfen Sie die KNAUFHÜLSE auf festen Sitz.



10. Prüfen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF mit einem berechtigten Schließmedium auf Funktion.

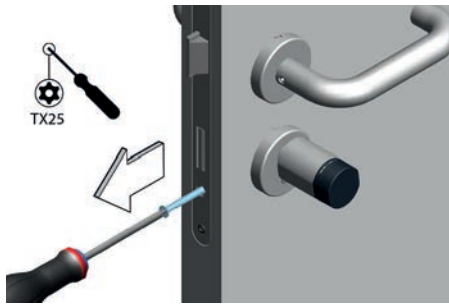
Der Batteriewechsel ist abgeschlossen.

7.3.2 Batterie wechseln bei Elektronik-Knauf mit Diebstahl- und Sabotagesicherung

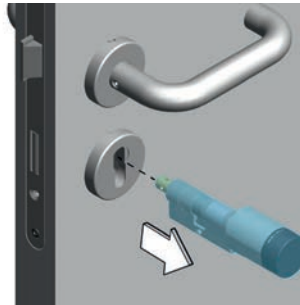
Wenn ein Elektronik-Knauf mit Knaufsicherung verbaut ist, müssen Sie zuerst den Knauf auf der Gegenseite (Innenseite) der Tür entfernen.

Mechanik-Knauf entfernen	Elektronik-Knauf entfernen
1. Lösen Sie die Madenschraube mit dem INNENSECHSKANTSCHLÜSSEL. 2. Ziehen Sie den MECHANIK-KNAUF von der Knaufwelle.	1. Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „8.1 Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung ausbauen“ auf Seite 48. 2. Entfernen Sie die Knaufelektronik.

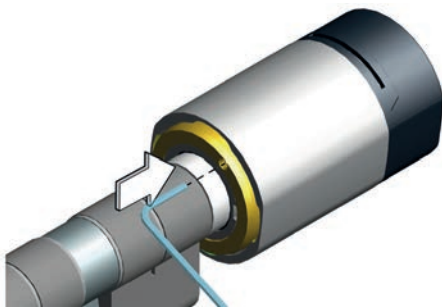
Fahren Sie mit den folgenden Arbeitsschritten fort.



3. Entfernen Sie die Stulpschraube.

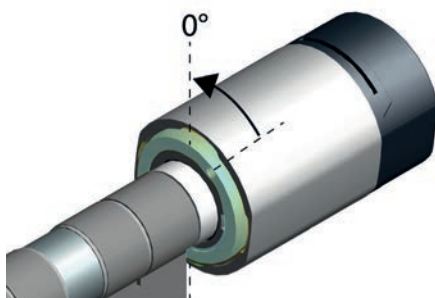


4. Ziehen Sie den Elektronik-Zylinder aus dem Schloss.

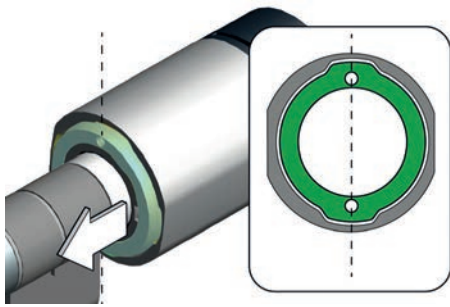


5. Wechseln Sie auf die Rückseite des ELEKTRO-
NIK-KNAUFS.

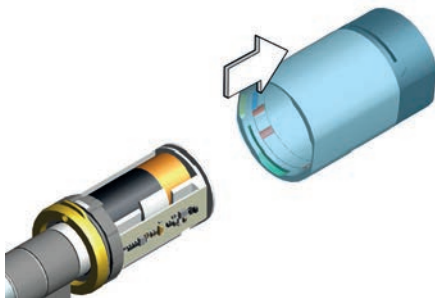
6. Lösen Sie die beiden Verschraubungen der
KNAUFSICHERUNG.



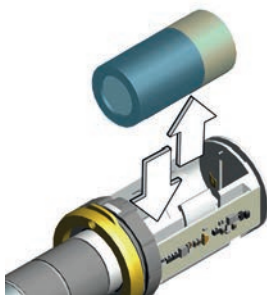
7. Verdehen Sie die KNAUFSICHERUNG gegen den
Uhrzeigersinn bis sie in die Aussparung in
der KNAUFHÜLSE passt.



8. Ziehen Sie die KNAUFSICHERUNG leicht aus ihrem Sitz.



9. Ziehen Sie die KNAUFHÜLSE ab.
Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF daher nur in dem markierten Bereich an:



10. Setzen Sie die BATTERIE ein.

⚠ Verwenden Sie nur den vorgegebenen Batterietyp.

Die LED leuchten nacheinander 1x in blau, rot und grün auf.

Die Batterie ist gewechselt. Montieren Sie die Knaufelektronik (siehe auch Kapitel „4.3.3.2 Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotagesicherung in Betrieb nehmen“ auf Seite 22).

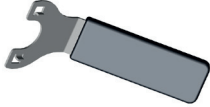
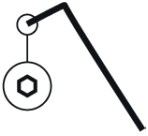
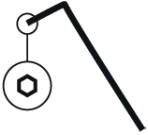
7.4 Signalisierungen nach dem Einlegen von Batterien



Falls ein Systemfehler vorliegt, wird dieser direkt nach der Startsequenz angezeigt.

Signal	Bedeutung						
   	Startsequenz für Offline-Schließgeräte (keine Fehler): <table border="1"> <tr> <td>1x rot</td><td>Bootloader wird geladen</td></tr> <tr> <td>1x grün</td><td>Firmware wird geladen</td></tr> <tr> <td>1x blau</td><td>Firmware erfolgreich geladen</td></tr> </table>	1x rot	Bootloader wird geladen	1x grün	Firmware wird geladen	1x blau	Firmware erfolgreich geladen
1x rot	Bootloader wird geladen						
1x grün	Firmware wird geladen						
1x blau	Firmware erfolgreich geladen						
 	Fehlerhafte Startsequenz: blinkt rot Firmware-Fehler Führen Sie ein Firmware-Update durch. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie Ihren Fachpartner.						

8 Demontage

Werkzeug		Benötigt für
	Torx-Schraubendreher für TX25 mit Sicherheitspin	Stulpschraube
	Montageschlüssel	Knaufhülse
	2,5 mm Innensechskant- schlüssel	Madenschraube in Mechanik-Knauf
	1,2 mm Innensechskant- schlüssel	Madenschraube in Knaufsicherung

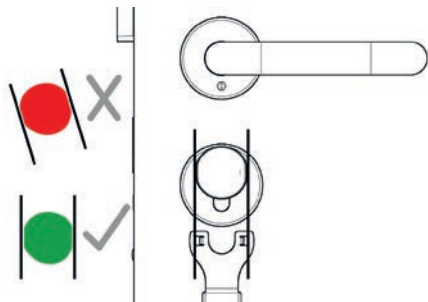
Der Elektronik-Zylinder kann mit Bajonettverschluss oder mit Knaufsicherung ausgeliefert worden sein. Je nach Ausführung unterscheiden sich die Arbeitsschritte.

Elektronik-Zylinder mit Bajonettsicherung	„8.1 Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung ausbauen“ auf Seite 48
Elektronik-Zylinder mit optionaler Knaufsiche- rung	„8.2 Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotagesicherung ausbauen“ auf Seite 50

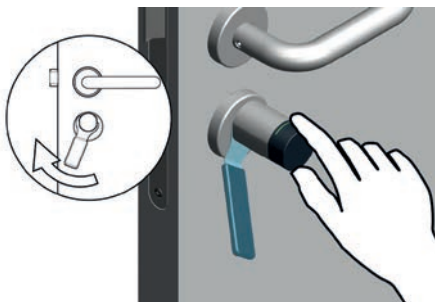
8.1 Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung ausbauen



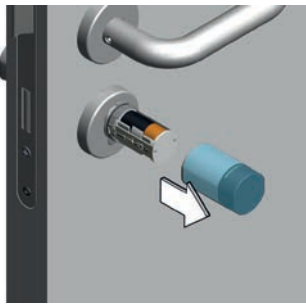
1. Richten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF so aus, dass die seitlichen Flanken senkrecht stehen.
2. Führen Sie den MONTAGESCHLÜSSEL zwischen Elektronik-Knauf und Rosette.



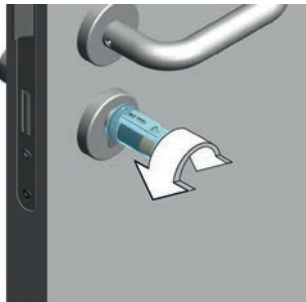
3. Platzieren Sie den MONTAGESCHLÜSSEL so, dass es in den Sicherungsring eingreift.



4. Halten Sie den ELEKTRONIK-KNAUF fest und lösen Sie den Sicherungsring, indem Sie den MONTAGESCHLÜSSEL im Uhrzeigersinn drehen bis sich die Knaufhülse abziehen lässt.

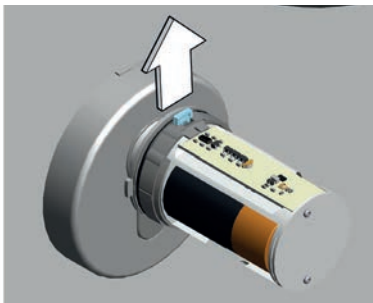


5. Ziehen Sie die Knaufhülse ab.



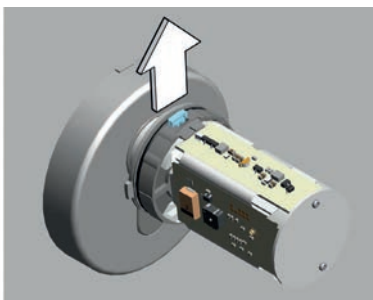
6. Drehen Sie den Elektronik-Knauf so in Position, dass das Batteriefach zur Seite zeigt.

⚠ Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie den Elektronik-Knauf daher nur in dem markierten Bereich an:

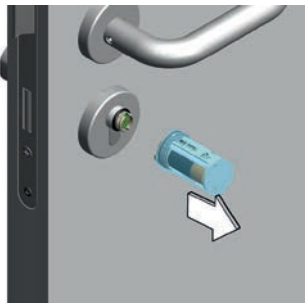


7. Hebeln Sie die erste Kralle vorsichtig ein Stück aus ihrem Sitz.

8. Drehen Sie den Elektronik-Knauf um 180°.



9. Hebeln Sie die zweite Kralle vorsichtig ein Stück aus ihrem Sitz.

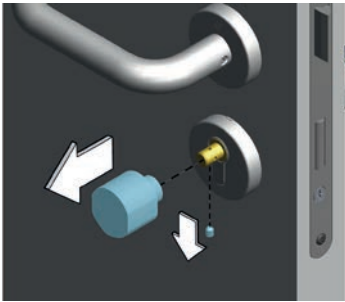


10. Ziehen Sie die KNAUFELEKTRONIK vom ZYLINDER ab.

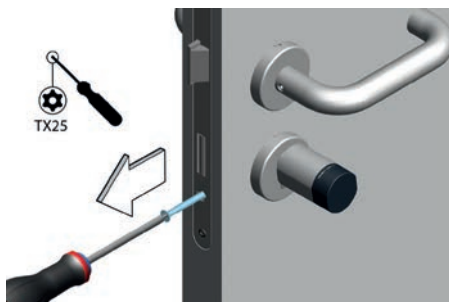
Der Elektronik-Knauf ist nun ausgebaut.

8.2 Elektronik-Knauf mit optionaler Diebstahl- und Sabotagesicherung ausbauen

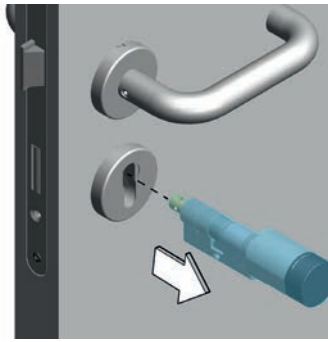
Wenn ein Elektronik-Knauf mit Knaufsicherung verbaut ist, müssen Sie zuerst den Knauf auf der Gegenseite (Innenseite) der Tür entfernen.

Mechanik-Knauf entfernen	Elektronik-Knauf entfernen
	
1. Lösen Sie die Madenschraube mit dem INNENSECHSKANTSCHLÜSSEL. 2. Ziehen Sie den MECHANIK-KNAUF von der Knaufwelle.	1. Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „8.1 Elektronik-Knauf mit Bajonettsicherung ausbauen“ auf Seite 48. 2. Entfernen Sie die Knaufelektronik.

Fahren Sie mit den folgenden Arbeitsschritten fort.



3. Entfernen Sie die Stulpschraube.



4. Ziehen Sie den Elektronik-Zylinder aus dem Schloss.

Der Elektronik-Knauf mit Knaufsicherung ist ausgebaut.

9 Wartung und Entsorgung

9.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.

9.2 Pflege

Mechanische Bauteile und Oberflächen bedürfen der Reinigung und Pflege. Beachten Sie die Hinweise zum Einsatz von Reinigungs- und Pflegemitteln.



VORSICHT

Schäden an der Mechanik durch falsche Pflegemittel

Verwenden Sie keine Schmiermittel (z.B. Graphit) oder Öle und harzende Produkte zur Pflege der Mechanik der Schließgeräte.

- Benutzen Sie für den Schließzylinder das CES Pflegemittel.



VORSICHT

Schäden an der Oberfläche durch falsche Reinigungsmittel

Verwenden Sie daher keine Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie die äußeren, zugänglichen Teile mit einem weichen, leicht feuchten Lappen.

9.3 Service

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem CES-Fachpartner in Verbindung.

9.4 Hinweise zur Entsorgung

Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl von Stoffen und Materialien. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EAG) nicht sachgerecht entsorgt, kann es aufgrund der zum Teil noch enthaltenen Schadstoffe zu Umwelt- und Gesundheitsrisiken kommen. Zudem können über die sachgerechte Entsorgung Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen darstellt.



Schäden an Umwelt und Gesundheit

Elektro-Altgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Altgerät richtig entsorgen

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, elektronische Altgeräte der getrennten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung von Elektronikgeräten über den Hausmüll ist verboten. Altgeräte können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Sie können das Gerät auch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.

Batterien richtig entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die so gekennzeichneten Batterien oder Akkumulatoren nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Enthalten Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber, Cadmium oder Blei über den gesetzlichen Grenzwert hinaus, ist das jeweilige chemische Zeichen (Hg, Cd oder Pb) unterhalb des Symbols der durchgestrichenen Mülltonne angeführt. Als Verbraucher sind Sie nach deutschem Batteriegesetz (BattG2) verpflichtet, Batterien und Akkumulatoren der getrennten Entsorgung zuzuführen. Dies kann kostenfrei im Handelsgeschäft oder bei einer Sammelstelle in Ihrer Nähe erfolgen. Die Adressen geeigneter Sammelstellen erhalten Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung.

Verpackung richtig entsorgen

Die Verpackungen der Komponenten werden aus umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies:

☒ Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe

Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.

10 Technische Daten

10.1 Allgemeine technische Merkmale

Artikelbezeichnung	EB815 EB815/AP EB615 EB615/AP EB8710 EB6710 EB851 EB651 EB802 EB802AP EB602 EB602AP	
Verwendung	Der Elektronik-Zylinder dient zum autorisierten Öffnen und Verschließen von Türen mit Profilzylinder-vorgerichteten Schlössern oder für andere Verschlüsse, die mit Profilzylindern betätigt werden (z.B. Hebelzylinder, Hangschloss usw.).	
Ausführungen	EB815	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen
	EB815/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen, mit autom. Hebelrückstellung
	EB615	CH-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen
	EB615/AP	EURO-CH-Zylinder, E-Knauf außen, mech. Knauf innen, mit autom. Hebelrückstellung
	EB8710	EURO-Zylinder, Dual, E-Knauf außen, E-Knauf innen
	EB6710	CH-Zylinder, Dual, E-Knauf außen, E-Knauf innen
	EB851	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Halbzylinder
	EB651	CH-Zylinder, E-Knauf außen, Halbzylinder
	EB802	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen
	EB802/AP	EURO-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen, mit autom. Hebelrückstellung
	EB602	CH-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen
	EB602/AP	EURO-CH-Zylinder, E-Knauf außen, Blindzylinder innen, mit autom. Hebelrückstellung
Feuerwiderstandsdauer	120 Minuten nach DIN EN 1634-1	
Färbungen	Edelstahl-Finish und schwarz	

Umgebungsbedingungen/Nutzungsdauer

Schutzart	IP65
Temperaturbereich	-25 °C bis +65 °C bei 0...95% rH nicht kondensierend
Unzulässige Klimate	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)

Nutzungsdauer	Nach DIN EN 15684, Klasse 6, 100.000 Zyklen
---------------	---

Strom-/ Spannungsversorgung

Batterien	1 Stück CR123A, Lithium, 3V, 1550 mAh (EB8710/6710: 2 Stück)
	Max. Anzahl der Schließungen pro Batterie bis zu 70.000
Datenerhalt nach Batterieentnahme	Datum und Uhrzeit: mind. 15 Minuten Berechtigungen und andere Einstellungen: unbegrenzt
Ganggenauigkeit RTC	ca. 1 Minute pro Jahr für Temperaturbereich -20 bis +60°C

Unterstützte Standards

Leseverfahren	LEGIC advant / MIFARE® DESFire®
Datenübertragung	Bluetooth® Low Energy
Online-Funk-Frequenz	2,4 GHz IEEE 802.15.4
Leseabstand	bis zu 20 mm
Schnittstellen	OSS-SO

Zertifikate

Klassifizierung	DIN EN 15684:2013-01
Schutzklasse	Einbruchhemmend VdS BZ+ und SKG*** (in Vorbereitung)

Programmierung

Offline	über Bluetooth® Low Energy mit Desktop-Writer CESentry über Bluetooth® Low Energy mit Smartphone (iOS / Android)
Online	Online-Netzwerk über Bluetooth® Low Energy mit Gateway (in Vorbereitung)
Datenübertragung	verschlüsselt mit 128 bit/AES

Datenspeicher

Anzahl Ereignisse	Max. 2.000
Anzahl Transponder	Max. 5.000

*Die Angaben sind gültig bei 20 °C. Abweichende Temperaturen, die Art der Nutzung und die Parametrierung der Schließgeräte können zu stark abweichenden Werten führen.

10.2 Klassifizierungen

Klassifizierung nach DIN EN 15684:2021-05

Merkmal	Gebrauchskategorie	Dauerfunktions- tüchtigkeit	Feuer-/Rauch- widerstand	Umweltbeständigkeit	Mechanische Verschlussicherheit	Berechtigungs- icherheit	Systemmanagement	Angriffswiderstand
Klassifizierung der Zylinder	1	6	B*	4	0	D	1/3**	0/(D)***

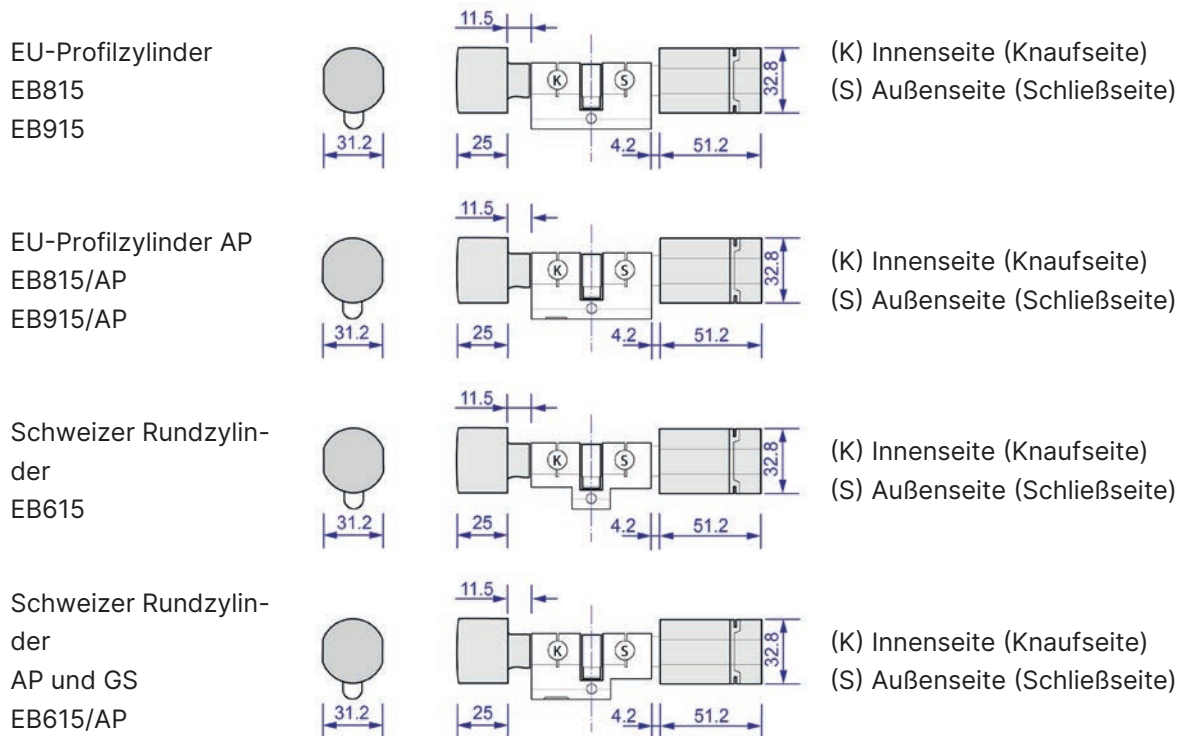
HINWEIS: Angaben in Klammern () = in Prüfung/Vorbereitung

* (Feuer-/Rauchwiderstand)	B	Zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren (T120)
** (Systemmanagement)	1	Bei Varianten mit deaktivierter Speicherung von Zutrittsereignissen
	3	Bei Varianten mit aktivierter Speicherung von Zutrittsereignissen
*** (Angriffswiderstand)	0	Keine Anforderung
	D	Optionen mit Einbruchhemmung (VdS BZ+ und SKG***)

10.3 Abmessungen und Verlängerungen

10.3.1 Doppelknaufzylinder

Abmessungen



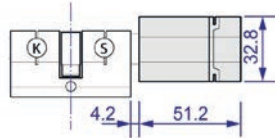
Verlängerungen

Innenseite (K) /alle Maße in mm (AP ab 30,5)						Außenseite (S) /alle Maße in mm					
90,5	...	65,5	...	35,5	30,5	30,5	35,5	...	65,5	...	90,5
Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten						Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten					
Max. Gesamtlänge 181 mm											

10.3.2 Blindzylinder

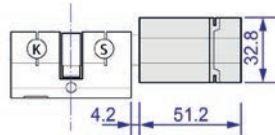
Abmessungen

EU-Profilzylinder
EB802
EB902



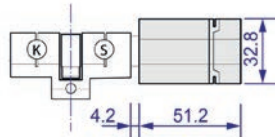
(K) Innenseite (Knaufseite)
(S) Außenseite (Schließseite)

EU-Profilzylinder AP
EB802/AP
EB902/AP



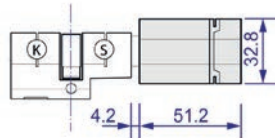
(K) Innenseite (Knaufseite)
(S) Außenseite (Schließseite)

Schweizer Rundzylinder
EB602



(K) Innenseite (Knaufseite)
(S) Außenseite (Schließseite)

Schweizer Rundzylinder
AP
EB602/AP



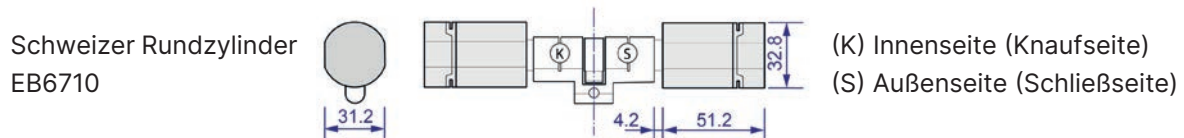
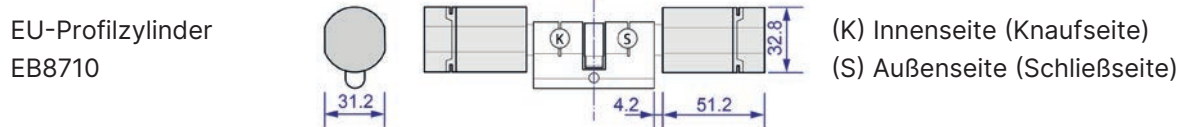
(K) Innenseite (Knaufseite)
(S) Außenseite (Schließseite)

Verlängerungen

Innenseite (K) /alle Maße in mm (AP ab 30,5)						Außenseite (S) /alle Maße in mm					
90,5	...	65,5	...	35,5	30,5	30,5	35,5	...	65,5	...	90,5
Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten						Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten					
Max. Gesamtlänge 181 mm											

10.3.3 Dualzylinder

Abmessungen

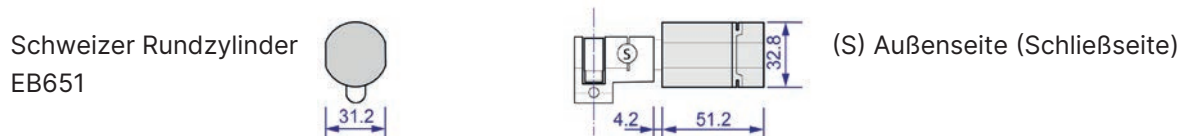
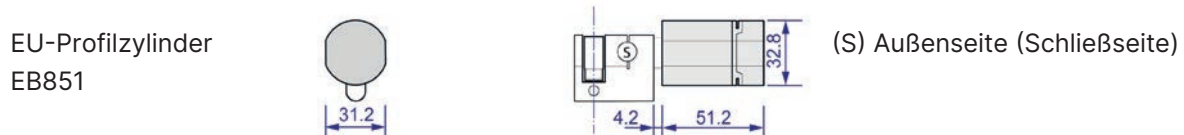


Verlängerungen

Innenseite (K) /alle Maße in mm (AP ab 30,5)						Außenseite (S) /alle Maße in mm					
90,5	...	65,5	...	35,5	30,5	30,5	35,5	...	65,5	...	90,5
Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten						Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten					
Max. Gesamtlänge 181 mm											

10.3.4 Halbzylinder

Abmessungen



Verlängerungen

						Außenseite (S) /alle Maße in mm					
						30,5	35,5	...	65,5	...	90,5
						Max. Achsmaß 90,5 mm Verlängerungen in 5 mm-Schritten					
Max. Gesamtlänge 100 mm											

11 Signalisierungen am Gerät

Signal	Ursache	Lösung
1x kurz rot 1x kurz grün 1x kurz blau 	Startsequenz für Offline-Schließgeräte (keine Fehler): 1x rot 1x grün 1x blau	Bootloader wird geladen Firmware wird geladen Firmware erfolgreich geladen
3x kurz rot 	Fehlerhafte Startsequenz: blinkt rot	Firmware-Fehler Führen Sie ein Firmware-Update durch. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie Ihren Fachpartner.
2x lang rot 	Batteriekapazität sehr gering ⚠ Ein Ausfall des Gerätes ist möglich!	Batterie sofort ersetzen
3x lang rot 	Batterie ist leer ⚠ Ein Ausfall des Gerätes ist möglich!	Batterie sofort ersetzen

Systemfehler

Wenn Systemfehler vorliegen, werden diese nach folgenden Aktionen signalisiert:

- nach dem Lesen von berechtigten Schließmedien
- nach dem Versuch, den Zylinder in den Freischaltmodus oder Notfallmodus zu versetzen
- nach der Startsequenz (dem Einlegen/Anschließen der Batterien)

Signal	Ursache	Lösung
3x kurz rot + 1x lang rot + Signalton 	Die Kommunikation mit der Sperrmechanik ist nicht möglich.	Überprüfen Sie die Kontakte. Kontaktieren Sie Ihren Fachpartner, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können.
3x kurz rot + 2x lang rot + Signalton 	Die Aktorik des Schließgeräts arbeitet nicht richtig.	Überprüfen Sie, ob sich die Aktorik verklemmt hat. Kontaktieren Sie Ihren Fachpartner, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können.
3x kurz rot + 3x lang rot + Signalton 	Die Kommunikation konnte hergestellt werden, war aber nicht erfolgreich.	Überprüfen Sie, ob Elektronik-Knauf und Sperrmechanik die gleiche UID und die gleiche Anlagennummer besitzen. Kontaktieren Sie Ihren Fachpartner, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können.





C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik
Friedrichstraße 243
D-42551 Velbert
+49 2051 204 0

info@ces.eu

www.ces.eu